



Medienmitteilung

Zürich, 24. Februar 2009

Neue Naturpärke sind starke Trümpfe für die Schweiz.

(st) Die Schweiz hat neue Trümpfe in der Hand: Für diesen Sommer lockt sie mit neun neuen Naturpärken. Diese stehen im Mittelpunkt der internationalen Sommerkampagne 2009 von Schweiz Tourismus (ST). Auf www.MySwitzerland.com wird ein vielfältiges, naturnahes Gastro- und Tourismusangebot präsentiert. Mit stimmungsvollen, detaillierten Informationen regt ST zu Naturerlebnissen rund um diese Pärke und die UNESCO Natur-Welterbegebiete an.

Die Natur ist einer der grössten und gefragtesten Reize der Schweiz. Je stärker der touristische Trend zu mehr Nachhaltigkeit und gesundem Lebensstil, desto mehr vermag die Schweiz mit ihrer intakten Natur aufzutrupfen. Deshalb stellt ST „Naturreisen“ in den Mittelpunkt der internationalen Sommerkampagne 2009. Partner der "Naturreisen" ist das Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Umfassendes Angebot rund um Naturpärke.

Mit „Naturreisen“ erfüllt ST das weltweite Bedürfnis nach mehr Nachhaltigkeit und umweltfreundlichem Genuss. Diese umfassen ein grosses touristisches Angebot rund um alle Regionalen Naturpärke sowie um den Engadiner Nationalpark und die UNESCO-Natur-Welterbegebiete (dazu gehören unter anderem die Hochmoore der Luzerner Biosphäre Entlebuch oder der Tessiner Saurierberg Monte San Giorgio). Derzeit sind neun Schweizer Naturgebiete vom BAFU als Kandidaten für das Label „Park von nationaler Bedeutung“ bezeichnet worden. Darunter befinden sich die unberührten Landschaften des Bündner Parcs Ela und des Chasserals im Jura sowie eines der grössten Höhlensysteme Europas im Naturpark Thunersee-Hohgant oder der Wildnispark Zürich-Sihlwald, ein Urwald direkt vor der Stadt.

Ganz natürlich auf MySwitzerland.com.

ST bietet unter www.MySwitzerland.com/natur ausführliche Beschreibungen aller Naturpärke und UNESCO Natur-Welterbegebiete. Ergänzend dazu präsentiert die Website auf benutzerfreundliche Art sämtliche Informationen im Umfeld dieser Orte: Unterkünfte, Gaststätten, Aktivitäten, Anlässe und Beschreibungen regionaler Delikatessen.

Interessierte erfahren auf der Website etwa, wo sie rund um den Regionalen Naturpark Chasseral (BE/NE) kunstvolle Kirchenfenster betrachten und wo sie den lokalen Tête de Moine-Käse oder einen würzigen Chasselas-Wein geniessen können. Ebenso finden sie Informationen darüber, wo man im Naturpark Binntal (VS) heimische Tulpen, Mineralien oder archäologische Funde aufstöbern kann. Oder sie steigen auch hinab zu den Heilbädern in der Tamina-Schlucht in der Nähe des UNESCO-Welterbegebiets Tectonic Arena Sardona. Dort empfiehlt ST beispielsweise auch eine Höhenwanderung entlang geologischer Höhepunkte dieser erdgeschichtlich faszinierenden Gegend oder das Erkunden von Höhlenbärenknochen im Drachenloch-Museum in Vättis (SG).

Hinweise zu allen Gebieten sind leicht zu finden: Man gibt im Suchfeld der Website lediglich den Namen des Parkes oder seinen Webcode ein (siehe nächste Seite). Interessierte erhalten damit ein umfassendes, praktisches „Naturreisen“-Info-Paket.

Neue Bergsommer-Broschüre verspricht naturnahe Neuentdeckungen.

Im gleichen „get-natural“-Geist stellt ST den Bergsommer mit einer neuen Broschüre dar: Naturnähe und Authentizität stehen darin im Vordergrund.

Schweiz Tourismus

Tödistrasse 7, Postfach, CH-8027 Zürich, Telefon +41 (0)44 288 11 11, Fax +41 (0)44 288 12 05, www.MySwitzerland.com
Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns kostenlos an: 00800 100 200 30.

Der Bergsommer überzeugt seit jeher als Klassiker – Neues zu entdecken gibt es indes allenthalben: Mit stimmungsvollen Bildern zieht die Bergsommer-Broschüre hierfür den Betrachtern den Speck durch den Mund. Sie lockt unter anderem mit Abenteuern in den Tropfsteingrotten von Réclère im Jura oder mit einer Ruderbootfahrt auf dem majestätisch blauen Oeschinensee im UNESCO-Natur-Welterbe oberhalb von Kandersteg (BE). Sie verspricht Nervenkitzel auf der steilsten Standseilbahn Europas, der Gelmerbahn (BE), sowie Beschaulichkeit auf der längsten Holzbrücke der Schweiz in Rapperswil (SG). Rund 200 weitere Hinweise sind in der Bergsommer-Broschüre und auf www.myswitzerland.com/bergsommer aufgeführt.

Als Routenplaner für all diese Sommer- und Naturreisen empfiehlt sich das weltweit einzigartige Routennetzwerk für "sanfte Mobilität" SchweizMobil, welches rund 20'000 Kilometer markierter Routen für Wanderer, Velofahrer, Mountainbiker, Inline-Skater oder Kanuten bietet.

Die internationale Sommerkampagne 2009 von Schweiz Tourismus in Zahlen.

ST Investitionen	CHF 32.7 Mio. (2008: 29 Mio.)
Anvisierte Märkte	weltweit
Teilnehmer an ST-Medienreisen	730
Geplante Medienkonferenzen im In- und Ausland	18
Voraussichtliche Medienkontakte (Leser, Zuschauer, Zuhörer)	4.1 Mrd.
Gedruckte Exemplare von Broschüren	14.5 Mio.
Besucher auf der ST-Website www.MySwitzerland.com	3.2 Mio.
Beeinflusste Logiernächte (durch die Zusammenarbeit mit Tour Operators und Reiseagenturen generiert)	2.9 Mio.

Webcodes auf MySwitzerland.com.

Naturpärke von nationaler Bedeutung

UNESCO Natur-Welterbegebiete

Schweizer Nationalpark (GR):	34311	Rhätische Bahn RhB (GR):	324268
Landschaftspark Binntal (VS):	17426	UNESCO Natur-Welterbe Lavaux (VD):	44877
Regionaler Naturpark Ela (GR):	324268	Monte San Giorgio (TI):	21572
Regionaler Naturpark Chasseral (BE/NE):	325319	Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn (VS):	28362
Wildnispark Zürich-Sihlwald (ZH)	324270	Tectonic Arena Sardona (GL/GR):	323112
Regionaler Naturpark Gantrisch (BE)	324272	Biosphäre Entlebuch (LU):	35789
Regionaler Naturpark Diemtigtal (BE)	325394		
Biosfera Val Müstair (GR)	325393		
Regionaler Naturpark Thal (SO)	325392		
Regionaler Naturpark Thunersee-Hohgant (BE)	324269		

Für weitere Informationen:

Naturpärke:	www.bafu.admin.ch/paerke
UNESCO Natur-Welterbegebiete:	www.unesco.ch
SchweizMobil:	www.schweizmobil.ch
Bilder zum kostenlos Herunterladen:	www.swiss-image.ch/gonature

Weitere Auskünfte an die Schweizer Medien erteilt:

Daniela Bär Bruderer, Leiterin Corporate Communications/Medien
 Telefon: 044 288 12 70, E-Mail: daniela.baer@switzerland.com